

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[34668.] Demmin, den 4. September 1875.
P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, dass ich meine seit 1839 hier unter der Firma:

Fr. Freund

bestehende Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung am heutigen Tage ohne Activa und Passiva an Herrn A. Frantz von hier verkauft habe, welcher Ihnen nachstehend über die Weiterführung des Geschäftes nähere Mittheilungen machen wird. Ihre gütige Genehmigung vorausgesetzt, übernimmt Herr Frantz den derzeitigen Bestand des Commissionslagers für seine Rechnung, während ich für alle bis zum 4. d. M. entstandenen Passiva zur Ostermesse 1876 aufkomme.

Indem ich nun meine 36jährige buchhändlerische Thätigkeit beende, danke ich meinen Herren Collegen für das mir in so reichem Masse geschenkte Vertrauen und bitte, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen. Ich kann Ihnen Herrn Frantz als einen äusserst tüchtigen und soliden Geschäftsmann bestens empfehlen, der mit hinreichenden Geldmitteln versehen, stets bestrebt sein wird, den guten Ruf der Firma zu erhalten und die Verbindung mit Ihnen zu einer angenehmen und lohnenden zu machen. Herr K. F. Köhler in Leipzig, sowie der löbl. Springer'schen Buchhandlung in Berlin sage ich für die äusserst prompte Wahrnehmung meiner Interessen meinen wärmsten Dank.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Fr. Freund.

Demmin, den 4. September 1875.
P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn Fr. Freund beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich dessen Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung heute übernommen habe und unter der Firma:

Fr. Freund's Buchhandlung (A. Frantz)

für eigene Rechnung fortführen werde. Seit fast 9 Jahren dem Buch- und Kunsthandel angehörend, glaube ich mir in den geachteten Häusern: Th. von der Nahmer in Stettin, Burmester & Stempel, G. Langenscheidt und Photographische Gesellschaft in Berlin die zur selbständigen Leitung eines Geschäftes nöthigen Erfahrungen erworben zu haben. Ich richte deshalb an die Herren Verleger die ergebene Bitte, das der alten Firma gewährte Vertrauen auch mir zutheil werden zu lassen und mir gleich Herrn Freund Conto offen zu halten. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die Verbindung mit Ihnen immer lohnender zu machen und durch prompteste Erfüllung meiner Ver-

bindlichkeiten Ihr Vertrauen zu rechtfertigen.

Herr K. F. Köhler in Leipzig, sowie die löbl. Springer'sche Buchhandlung in Berlin hatten die Güte, die Commissionen auch für mich zu übernehmen und werden dieselben stets mit ausreichender Cassa zur Einlösung von Baarpacketen versehen sein.

Indem ich Sie noch bitte, von nachstehenden Empfehlungen gütigst Notiz zu nehmen, zeichne

mit vorzüglichster Hochachtung

A. Frantz.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Empfehlungen.

Herr A. Frantz aus Demmin hat vom Februar 1867 bis September 1871 in meinem Geschäft gearbeitet. Mit Vergnügen gebe ich ihm bei der Uebernahme des Freund'schen Geschäftes in Demmin meine besten Empfehlungen an die Herren Collegen im Buchhandel. Herr Frantz ist ein thätiger, pflichtgetreuer junger Mann von tüchtigen Geschäftskenntnissen, der, wie ich glaube, in solidester Weise das alte, gute Geschäft weiter führen wird.

Stettin, August 1875.

Th. von der Nahmer.

Herr A. Frantz aus Demmin ist mir seit längeren Jahren bekannt, und habe ich Gelegenheit gehabt, denselben als tüchtigen Geschäftsmann kennen zu lernen.

Zu der jetzigen Uebernahme des Freund'schen Geschäftes wünsche ich demselben viel Glück und bitte meine Herren Collegen, Herrn Frantz nach Kräften zu unterstützen und demselben volles Vertrauen zu schenken.

Berlin, den 28. August 1875.

H. Sagert,
Fa. H. Sagert & Co.

Bei seinem Scheiden aus Berlin begleite Herr A. Frantz meine besten Wünsche, und bin ich der festen Ueberzeugung, dass er das in seiner Vaterstadt übernommene Freund'sche Geschäft, Dank seiner Geschäftskenntnisse und unermüdelichen Fleisse, mit Umsicht leiten werde. Sein liebenswürdiges Benehmen wird nicht wenig dazu beitragen, ihm das Vertrauen seiner Kunden zu gewinnen, und kann ich Herrn Frantz dieser trefflichen Eigenschaften wegen meinen geehrten Herren Collegen aufs angelegentlichste empfehlen.

Berlin, den 31. August 1875.

Th. Bergemann,
Fa. R. Lesser's Internationale Buchhandlung.

Herrn A. Frantz aus Demmin habe ich als einen ehrenwerthen, verständigen und soliden jungen Mann kennen gelernt. Er übernimmt unter günstigen Vorbedingungen die altbewährte Freund'sche Buchhandlung in seiner Vaterstadt, in der, wie ich aus eigener Anschauung weiss, für einen strebsamen Geschäftsmann die buchhändlerischen Verhältnisse überaus günstig liegen.

An genügenden Mitteln zur Führung des Geschäftes fehlt es ihm nicht.

Stralsund, den 1. September 1875.

Siegmond Bremer.

Herr A. Frantz aus Demmin ist seit dem 1. Juli 1873 in verschiedenen Zweigen unseres Verlagsgeschäftes thätig gewesen und verlässt heute unser Haus, um die Freund'sche Buchhandlung in Demmin zu übernehmen. Wir sehen ihn ungern scheiden und können ihm das Zeugnis geben, dass wir in ihm einen äusserst strebsamen, zuverlässigen und in jeder Hinsicht tüchtigen Geschäftsman kennen gelernt haben, der auch in seinem neuen Wirkungskreise mit Umsicht und Ausdauer thätig sein wird. Unsere besten Wünsche für seine Zukunft begleiten ihn.

Berlin, 31. August 1875.

Photographische Gesellschaft.
Werckmeister.

[34669.] Crefeld, im September 1875.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich neben meiner seit 12 Jahren am hiesigen Platze bestehenden Instrumentenhandlung unter der Firma

G. H. Friese

eine

Musikalien-Handlung,

verbunden mit

Leihinstitut,

nächsten 1. October eröffnen werde.

Mit den Platzverhältnissen genau bekannt und im Besitze genügender Geldmittel, gebe ich mich der festen Zuversicht hin, dass es mir durch unermüdeliche Thätigkeit und prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen gelingen werde, einen günstigen Erfolg zu erzielen.

Ich ersuche Sie daher höflichst, mir offene Rechnung zu gewähren und Ihre Novitäten, Verlagskataloge, Prospective, Placate etc. einzusenden.

Meine Commission hatte Herr Fr. Kistner in Leipzig die Güte zu übernehmen, und wird derselbe stets von mir in den Stand gesetzt sein, fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Mit der Versicherung, dass es mein eifriges Streben sein soll, das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll und ergebenst

G. H. Friese.

[34670.] Durch den am 30. August d. J. erfolgten Tod meines lieben Mannes, des Buchhändlers Carl Kändler hier, in den Besitz der von ihm gegründeten Buchhandlung getreten, werde ich dieselbe unter der bisherigen Firma fortführen.

Die Commissionen besorgen die Herren

K. F. Köhler in Leipzig und

B. Neff in Stuttgart.

Rosbach in Baden, 1. Sept. 1875.

Louise Kändler, geb. Schöffetter.